

Die Themen der 1. Ausgabe 2005:

- ◆ Telegramme und Termine
- ◆ Rückblick und Ausblick

Rückblick und Ausblick

Eins, zwei, drei im Sauseschritt.....

Dieser Kinderreim bringt uns wieder einmal in Erinnerung, wie schnell auch diesmal das abgelaufene Jahr vergangen ist. Bei Jahresbeginn stellten wir uns, die wir im Verein Verantwortung übernommen haben, die bange Frage: Bekommen wir all unsere Vorhaben personell wie auch finanziell bewältigt?

Es galt die **Gastelternreise** (Selbstzahler) nach Weißrussland zu organisieren; ein Erlebnis der besonderen Art. Wir berichteten hierüber.

Ab März begannen in Belynitschi wieder die Vorbereitungen für die **Kindererholung** in Solingen. Listen mit erholungsbedürftigen Kindern wurden uns nebst einigen Hintergrundinformationen zugeschickt. Unser Bemühen bestand darin, „alte“ Gasteltern wieder zu motivieren und um „neue“ Gasteltern zu werben. Das ist uns gelungen. Nach vier erlebnisreichen Wochen kehrten 58 Kinder und Betreuer gut erholt in ihre Heimatorte zurück und wurden so, ungewollt zu Botschaftern des guten Willens.

Während ihres Aufenthaltes nutzten einige Kinder und Betreuer die Gelegenheit, am internationalen Bühnenprogramm während des **Agenda-Tages** auf dem Fronhof teilzunehmen. Mit ihren weißrussischen Liedern und Tänzen erreichten sie sehr schnell die Herzen der Zuschauer.



Nach einer kurzen Verschnaufpause haben wir uns wieder auf die Teilnahme am Solinger **Zöppkesmarkt** und den Vohwinkler Flohmarkt vorbereitet. Hierdurch konnten wir neben einigen anderen Aktivitäten einen Teil der Transportkosten für den **Hilfstransport** im November

Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins
Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

www.belynitschi-aktuell.de

Telegramme & Termine

♥ *Der Hilfstransport*

wurde zwischenzeitlich aus der Zolllagerung freigegeben. Alle Hilfsgüter und Pakete sind noch vor dem Jahreswechsel verteilt worden.

♥ *Gasteltern gesucht*

In diesem Jahr wird die **Kinderkur** von Sonntag 26. Juni bis Sonntag 24. Juli stattfinden. Interessierte Gasteltern, die bereit sind 2 Kinder in ihre Familie aufzunehmen, bitten wir bis spätestens Ende März mit Fam. Butz (Tel.: 0212 / 812572) Kontakt aufzunehmen.

⇒ **Dringend** - bitte keine Kleiderspenden am Humboldt-Gymnasium abstellen außerhalb der Öffnungszeiten der Kleiderkammer!!!

erwirtschaften. Über 460 Bananenkartons, gefüllt mit Geschenken und anderen nützlichen Dingen, wurden von den Gasteltern und Patenfamilien an „Ihre“ Familien mitgeschickt.

Darunter auch viele Pakete, die wir aus Sammlungen an fünf Solinger **Grundschulen** packen konnten um sie an Schulen und Kindergärten weiterzuleiten.

Unser **Kleiderdepot** im Humboldt Gymnasium wurde wieder geleert. Waschpulver, Medikamente u. a. Verbrauchsstoffe, einen vom Städt. Klinikum gespendeten Inkubator für die Säuglingsstation im **Krankenhaus** in Belynitschi wurden aufgeladen. Außerdem konnten wir die uns gespendete Einrichtung einer physiotherapeutischen Praxis unserer Partnerorganisation in Minsk zur Verfügung stellen. Nur durch den großartigen Einsatz der

Fortsetzung nächste Seite

Jugendgruppe der freiwilligen Feuerwehr, der Sportgruppe des Gymnasiums unter Leitung des Sportlehrers Herrn Cäsar und vieler weiterer Helfer innerhalb und außerhalb unseres Vereins konnte das Beladen des Transportes bewältigt werden. Belegte Brote und selbstgekochte Erbsensuppe dienten anschließend der allgemeinen Stärkung. Schließlich waren fast **14 Tonnen Hilfsgüter** geladen worden.

Bei der **Hilfe in Einzelfällen** konnten wir der kleinen **Olga** ein ihrem geringen Hörvermögen angepasstes Hörgerät finanzieren.

Und ebenfalls noch Ende November aufgrund des Spendenaufrufes **Alexej** in Solingen zwei neue Beinprothesen anfertigen lassen. Ein noch rechtzeitig beschaffter Rollstuhl war während seiner Rückreise für ihn und seine Dolmetscherin eine große Entlastung, der ihm aber auch künftig auf seinem Weg zur Schule gute Dienste leistet.

Zu guter Letzt möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass z.Zt. 65 Familien in der Tschernobyl-Region in Weißrussland durch Solinger **Patenfamilien** finanziell unterstützt werden. Es sind oft kinderreiche Familien, Familien mit kranken oder behinderten Kindern oder wo der Ernährer die Familie einfach verlassen hat. Über 250 Kinder und ihre Eltern erfahren somit eine kleine, aber regelmäßige Absicherung ihrer Grundbedürfnisse.

Auch im abgelaufenen Jahr konnten wir einige Fördermitglieder für unsere Arbeit gewinnen. Hierüber freuen wir uns natürlich sehr.

Im vor uns liegenden Jahr werden wir uns wieder schwerpunktmäßig auf die Durchführung der Kindererholungsmaßnahme, des Hilfstransportes und eines geplanten 2-wöchigen Arbeitseinsatzes im Therapiezentrum von Belynitschi konzentrieren. Mit kleineren und größeren eigenen Aktivitäten werden wir versuchen die notwendige Finanzierung unserer Vorhaben abzusichern.

Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Helfern innerhalb und außerhalb unseres Vereins für Ihre uneigennützigte Hilfe herzlich bedanken.

Nur durch das Zusammenwirken und die Unterstützung vieler, z.B. des Schwimmclubs Solingen, der uns seit vielen Jahren sein Vereinsheim als Hort zur Verfügung stellt, die Theegartener Naturfreunde und der Schaberger Pöhlschenschießverein, die die Kinder und ihre Gasteltern zum gemütlichen Beisammensein einladen, das Solinger Küchenorkester mit seinem gelungenen Benefizkonzert, die Diakonie Bethanien, die uns ihre Kapelle für unser Abschlussfest wieder zur Verfügung stellte; aber auch das Kleidersortier-Team, das oftmals deprimiert nach Hause geht, weil wieder so viele verschmutzte und unbrauchbare Kleidung entsorgt werden musste, ist diese Aufgabe zu schaffen.

Sie alle und noch viele Ungenannte haben eine Leistung erbracht, die uns mit Stolz erfüllt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit, trotz der schlimmen Naturkatastrophe in Südost-Asien und des dadurch bedingten hohen Spendenbedarfs, auch weiterhin unterstützen könnten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes Jahr 2005.

Christina Bütz

Dieses Formular schicken wir Ihnen gerne, Sie finden es aber auch im Internet unter: **www.belynitschi-aktuell.de** als Download im pdf-Format.

Dieses Formular schicken wir Ihnen gerne, Sie finden es aber auch im Internet unter: **www.belynitschi-aktuell.de** als Download im pdf-Format.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes Jahr 2005.

Christina Bütz

Impressum:

Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.
Rölscheider Straße 43
42657 Solingen
Tel. 0212 - 81 25 72
Fax 0212 - 247 30 45

Unser Spendenkonto:

Konto Nummer 380 063 bei der
Stadt Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00)
Wir schicken Ihnen gern eine Spendenquittung.